

Wochenblatt für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Lehnstraße 12 bis 14 beim Köttergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernruf-Nr. 7981. — Gesamtvertrieb: Leber, Seidenstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Kurfürst 7 in Giebichenheim (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Jean Wölter in Halle S.

Nummer 252

Halle, Montag, den 11. September

1916

Die Einnahme von Silistria.

Heftige Kämpfe bei Garfanlar und Dobric. — Die Flucht aus Butarest. — Late Jonescu's Wahnvorstellung. Artilleriekämpfe an der küstentländischen und Tiroler Front. — Fortgang der heftigen Kämpfe an der Westfront.

Der amtliche bulgarische Bericht.

(B. Z. A.) Sofia, 8. September. Bulgarischer Generalstabbericht vom 8. September. Rumänische Front.

Am Donauufer herrscht Ruhe. Wohl in der Richtung auf Rabin wurden von rumänischen Ufern einige Schrapnellgeschosse abgefeuert.

Am 5. und 6. September entwickelten sich heftige Kämpfe in der Gegend von Dobric. Die rumänischen Truppen wurden zurückgedrängt.

Am 6. September haben zwei feindliche Vorposten bei Garfanlar und Dobric die rumänische Front erreicht.

Der Besuch des Zaren von Bulgarien im Hauptquartier.

Frankfurt a. M., 10. September. Der Frankf. Ztg. wird aus Berlin gemeldet: Der Besuch des Zaren von Bulgarien beim deutschen Kaiser im Hauptquartier...

Ein neuer Schlag.

Berlin, 11. September. Im großen Hauptquartier ist es zu dem Besuche des Kaisers Wilhelm...

Der Bericht der deutschen Heeresleitung.

(B. Z. A.) Großes Hauptquartier, 10. Septbr. Heftiger Kriegsausbruch.

Die Schlacht an der Somme nimmt nach der derzeitigen Kampflage ihren Fortgang. Der englische, auf 15 Kilometer breiter Front zwischen Thiepval und Combles erfolgte Stoß brach sich an der Standhaftigkeit der unter dem Befehl der Generale Treiber...

Rechts der Maas spielten sich neue Gefechte ab. Die rumänische Front ist durch Gegenstoß gewonnen.

Beispiellose Panik in Bulgarien. Bruch der Arbeiterfront gegen die Teilnahme an diesem Krieg.

Panik in Butarest.

Stocholm, 11. September. Die Nachricht von dem Besuche des Zaren von Bulgarien beim Kaiser...

Die Raube der Deutschen an den Rumänen.

Berlin, 11. September. Das Organ 'Wochenblatt' schreibt, wie 'Secolo' berichtet, zu dem Aufmarsch an Bulgarien: Keine eigene europäische Stadt...

Deftlicher Kriegsausbruch.

Angaben von wiederholten durchgeführten russischen Angriffen gegen bulgarische Truppen bei Tara...

Die rumänische Front ist durch Gegenstoß gewonnen. Die rumänische Front ist durch Gegenstoß gewonnen.

Die blutigen Verluste der Rumänen und Russen in den letzten Kämpfen stellen sich als sehr bedeutend heraus.

In der macedonischen Front keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Der gestörte Marsch nach Konstantinopel.

Bern, 10. September. Zum Angriff der deutschen und bulgarischen Truppen auf der rumänischen Front...

Groß-Rumänien, der Traum Late Jonescu's.

Z. U. A. Amsterdam, 10. September. Late Jonescu schreibt, wie 'Secolo' berichtet, zu dem Aufmarsch an Bulgarien...

Die Kämpfe an der Westfront.

Berlin, 11. September. Der Kriegsbüroberichterstatter George Duerri meldet dem 'Berl. Tagbl.' unter dem 10. September: Am Freitag haben englische Divisionen auf Westende einer Höhe...

Griechenland und Bulgarien.

Z. U. A. Sofia, 10. September. Griechische Mächte melden aus Athen: Ministerpräsident Jannis...

Der amtliche österreichische Bericht.

(B. Z. A.) Wien, 10. September. Amtlich wird bekanntgegeben: Deftlicher Kriegsausbruch.

Die Lage ist unabweisbar. Der Angriff des Generalstabes der Kavallerie...

Italienischer Kriegsausbruch.

An der küstentländischen Front: Feindliche Verhältnisse in der Gegend von Dobric...

Die Kämpfe an der Westfront.

Berlin, 11. September. Der Kriegsbüroberichterstatter George Duerri meldet dem 'Berl. Tagbl.' unter dem 10. September: Am Freitag haben englische Divisionen auf Westende einer Höhe...

